

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
ARTHUR KAUFMANN Rechtsphilosophie und Nationalsozialismus	1
HUBERT ROTTLEUTHNER Substantieller Dezisionismus – Zur Funktion der Rechtsphilosophie im Nationalsozialismus	20
GÜNTER STRATENWERTH Faschismus als Krise des Liberalismus?	36
MONIKA FROMMEL Von der Strafrechtsreform zur „Rechtserneuerung“	45
KLAUS MARXEN Die rechtsphilosophische Begründung der Straftatlehre im Nationalsozialismus – Zur Frage der Kontinuität strafrechts- wissenschaftlichen Denkens.	55
HINRICH RÜPING „Auflockerung“ im Strafverfahrensrecht – Grundsätzliche Entwicklung zwischen Liberalismus, „deutschem Gemeinrecht“ und Naturrecht	65
THILO RAMM Familien- und Jugendrecht im Nationalsozialismus.	75
PETER SCHWERDTNER Personen – Persönlichkeitsschutz und Rechtsfähigkeit im National- sozialismus.	82
HERBERT BUCHNER Das Wirtschaftsrecht im Nationalsozialismus.	92
ANDREAS KRANIG Arbeitsrecht und Nationalsozialismus	105
WOLFGANG DÄUBLER Arbeitsrechtsideologie im deutschen Faschismus – Einige Thesen.	120
KLAUS ANDERBRÜGGE Verwaltungsrechtliche Aspekte der volksgenössischen Rechtsstellung	128
WOLFGANG MEYER-HESEMANN Modernisierungstendenzen in der nationalsozialistischen Verwaltungs- rechtswissenschaft	140
VOLKER NEUMANN Vom Entscheidungs- zum Ordnungsdenken – Carl Schmitts Rechts- und Staatstheorie in der nationalsozialistischen Herausforderung	152

DIEMUT MAJER

Rechtstheoretische Funktionsbestimmungen der Justiz im Nationalsozialismus am Beispiel der „Völkischen Ungleichheit“ 163

INGEBORG MAUS

Juristische Methodik und Justizfunktion im Nationalsozialismus 176

WOLFGANG LUTHARDT

Unrechtsstaat oder Doppelstaat? Kritisch-theoretische Reflektionen über die Struktur des Nationalsozialismus aus der Sicht demokratischer Sozialisten 197

MARTIN KRIELE

Staatsphilosophische Lehren aus dem Nationalsozialismus. 210

Angaben zu den Autoren und ihren thematisch einschlägigen

Veröffentlichungen 223